

## ◀ M 2 ▶ Impuls Dunkelheiten

In unserer Mitte liegt ein schwarzes Tuch.  
Es erinnert uns daran, dass es morgens spät hell und abends früh dunkel wird.  
Wir sprechen von einer dunklen Jahreszeit.

Ich lade euch ein, die Augen zu schließen.  
Dann könnt ihr das Dunkel vielleicht noch besser wahrnehmen.

Manchmal sprechen wir auch davon, dass es **in** uns dunkel ist:  
wenn wir Sorgen, Nöte oder traurige Gedanken haben.

Wir haben schon von manchen Dunkelheiten gehört,  
von eigenen aber auch von Sorgen, Nöten und Problemen anderer Menschen.  
Und auch die Menschen zur Zeit Jesu kannten Dunkelheiten.